

Haugsdorf

Aktuelle Informationen
aus unserer Gemeinde

aktuell

Dezember 2013

Nahversorger-Aktion „Nah, sicher!“ Die GewinnerInnen stehen fest



Vizebürgermeister
Andreas Sedlmayer
Gemeindeparteiobmann

Meine Meinung

Neben einigen Messgrößen gibt es weitere Kriterien, ob eine Gemeinde als erfolgreich angesehen werden kann. Ganz wichtige Faktoren sind dabei ein positives Lebensgefühl und ein optimistisches Zukunftsbild.

Wir können uns deshalb in unserer Großgemeinde so wohlfühlen, weil viele Menschen sich aktiv für ihre Mitmenschen oder bei der Gestaltung ihres Lebensraumes einsetzen. Es sind oft kleine Tätigkeiten, die in Summe ein lebenswertes Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger schaffen. Sei es die Pflege von Rabatten, die Reinigung der Gehsteige oder der Besuch der kranken Nachbarin – all diese „Kleinigkeiten“ erzeugen ein Gefühl der Geborgenheit, wie es ein Zuhause vermitteln sollte. Natürlich leisten auch unsere Vereine Großartiges. Das Angebot für eine sinnvolle Freizeitgestaltung unserer Jugend etwa beim AFC, bei den Feuerwehren, Musikvereinen oder in den Pfarren sind wichtige Indikatoren für eine lebendige Gemeinschaft.

Ich möchte mich am Ende dieses Jahres bei allen bedanken, die sich aktiv in unsere Gemeinschaft (= Gemeinde) einbringen und würde mir wünschen, dass der Kreis derer größer werden möge!



Im Rahmen der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion „Nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Helene Langmann aus Haugsdorf einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro vom Spar-Markt Laaber in Haugsdorf.

V. I. Elfriede Laaber, Bgm. Johann Bauer, Helene Langmann, Erwin Laaber, Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer

ÖVP-Kalender

Rechtzeitig zum Jahresbeginn hat GR Martina Böck den ÖVP-Kalender fertigstellen können. Viele wertvolle Informationen und Hinweise enthält der Kalender 2014, der sich mit seinen Fotos ganz der Vergangenheit widmet. Der Kalender wird in den nächsten Tagen zugestellt, dabei gibt es auch die Möglichkeit, beim ÖVP-Quiz mitzumachen.



Hintausweg wurde befestigt

Auf Wunsch zahlreicher Anrainer wurde der Hintausweg in Auggenthal befestigt. Der vorhandene Erdweg wurde ca. 30 cm tief ausgekoffert, mit Grädmaterial aufgefüllt und zu einer Fahrbahn verdichtet. Damit ist auch nach Regenfällen eine saubere Zufahrt möglich.



Friedhof ist barrierefrei

Bürgermeister Johann Bauer freut sich mit Franz Schremser über die wirklich gelungene Bauausführung beim Eingang des Friedhofes in Jetzelsdorf. Es ist nun auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen möglich, den Friedhof zu besuchen.



Zahlreiche Gräben geräumt

Nach der Erntezeit wurde die Räumung verschiedener Gräben und Auffangbecken durchgeführt. Im Hinblick auf die stärkeren Niederschläge, die im Frühsommer zu erwarten sind, stellt dies eine wichtige Vorsorgemaßnahme für die Hochwassersicherheit dar.



Voller Bus bei Ausflugsfahrt

57 kultur- und technikinteressierte HaugsdorferInnen nahmen an der diesjährigen Ausflugsfahrt der Volkspartei Haugsdorf teil. Erster Programmpunkt war die wenige Tage vorher eröffnete Sonderausstellung mit sehenswerten Werken unseres Künstlers Franz von Zülow im Museum für angewandte Kunst (MAK). Anschließend ging es zur Flughafenwerft der AUA in Schwechat, wo wir einen tollen Einblick in die aufwendigen Wartungsarbeiten eines Flugzeuges und in die Sicherheitsauflagen der modernen Luftfahrt bekamen. Beim Heurigen Kurz klang der Ausflug in gemütlicher Atmosphäre aus.



Neuer Schwung durch jungen Generalsekretär

Ein Generationswechsel findet in der ÖVP-Parteizentrale in der Lichtenfelsgasse statt. Nachdem Hannes Rauch nach erfolgreichen zweieinhalb Jahren als Generalsekretär in die Privatwirtschaft wechselt, ist nun Zeit für einen Neustart.

ÖVP-Chef Dr. Michael Spindelegger hat für diese Position mit Mag. Gernot Blümel MBA einen aufstrebenden, jungen Mann ernannt, der bei seiner bisherigen Arbeit viel Mut und Engagement gezeigt hat.

Er wird den Weg weiterführen, den Spindelegger gemeinsam mit Hannes Rauch eingeschlagen hat. Mit einer klaren Wertebasis wird er die ÖVP ambitioniert anführen.

Gernot Blümel, bislang unter anderem Ministerrats-Koordinator im Kabinett des Außenministers, wird neuer ÖVP-Generalsekretär. Der 32-jährige Niederösterreicher wird künftig das Team in der Lichtenfelsgasse leiten und die ÖVP auf einen neuen, modernen Weg führen.



Für Österreich in Europa mitgestalten



2014 wird ein Schlüsseljahr für ganz Europa, denn es stehen wieder die Wahlen zum Europäischen Parlament an. Für die ÖVP war und ist Europa eine Herzensangelegenheit. Es ist wichtig, in Europa mit starker Stimme für Österreich aufzutreten.

In diesem Sinn hat der Bundesparteivorstand auf Vorschlag von Dr. Michael Spindelegger den langjährigen ÖVP-Delegationsleiter und Vizepräsidenten des Europaparlaments Mag. Othmar Karas MBL-HSG als Spitzenkandidaten der ÖVP bei der Europawahl nominiert.

Othmar Karas gilt als einer der renommiertesten und erfahrensten Österreicher im Europaparlament und hat sich einen hervorragenden Ruf auf internationaler Ebene erworben. Die Wahl zum Vizepräsidenten des Europaparlaments zeigt die hohe Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg. Othmar Karas spricht Wahrheiten aus, selbst wenn sie unangenehm sind. Er arbeitet zielsicher und erfolgreich an Lösungen und stellt das Gemeinsame in den Vordergrund. Und das wird honoriert: Bei der letzten Europawahl 2009 haben ihm mehr als 110 000 Österreicherinnen und Österreicher ihre Vorzugsstimme gegeben.



Bgm. Richard Hogl
Abgeordneter zum NÖ Landtag

Erfolgreichen Weg fortsetzen

Das politisch sehr arbeitsintensive Jahr 2013 neigt sich zu Ende, und ich denke, wir können aus niederösterreichischer Sicht zufrieden darauf zurückblicken.

Mit der klar und eindeutig getroffenen Entscheidung für die Beibehaltung von Wehrpflicht und Zivildienst zu Beginn des Jahres hat die Bevölkerung ein klares und eindeutiges Bekenntnis zu gelebter Bürgergesellschaft geleistet.

Bei den Landtagswahlen im März gelang es der NÖ Volkspartei unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll trotz härtester Konkurrenz die absolute Mehrheit an Stimmen und Mandaten im Landtag zu verteidigen. Damit ist die Fortsetzung des erfolgreichen Weges in NÖ gewährleistet.

Persönlich danke ich Ihnen für das tolle Vorzugsstimmenergebnis, mit dem Sie mir den Auftrag erteilt haben, unseren Heimatbezirk im NÖ Landtag zu vertreten. In diesem Sinne möchte ich diesem Auftrag mit ehrlichem und intensivem Engagement für die Anliegen unserer Region nachkommen und wünsche Ihnen gleichzeitig für die bevorstehenden Feiertage alles Gute sowie viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2014!



Eva-Maria Himmelbauer
Abgeordnete zum Nationalrat

Weiterhin im Einsatz für unsere Region

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches und vor allem durch Wahlen bestimmtes Jahr. Die Volksabstimmung im Jänner entschied für das bewährte System des Wehr- und Zivildienstes. Die Landtagswahl im März bekräftigte die Arbeit der niederösterreichischen Volkspartei. Und bei der Nationalratswahl haben wir es geschafft, dass der Bezirk Hollabrunn weiterhin im Nationalrat vertreten ist.

Ich bin sehr dankbar und stolz auf diese beispiellose Unterstützung aus unserem Bezirk. 11 461 Vorzugsstimmen stärken nicht nur meine Arbeit für unsere Region im Parlament, sondern sind auch ein wichtiges Signal an Bund und Land für unsere Anliegen. Ich darf daher ganz herzlich Danke sagen für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen.

Auch in Zukunft will ich weiterhin gemeinsam mit Ihnen unsere Region weiterentwickeln. Egal ob Arbeiter oder Angestellter, Bauer oder Unternehmer, ob Junger oder Senior – Ihre Anliegen und Anregungen sind mir wichtig.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014!

Eine Einladung an alle Freunde,
Partner und Unterstützer
der Volkspartei im Bezirk Hollabrunn

volkspartei
bezirk hollabrunn

neujahrs empfang 2014

mit Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Sonntag, 12. Jänner 2014 16:00 Uhr

Stadtsaal Althof Retz

2070 Retz, Althofgasse 14

Rahmenprogramm:

Stadtkapelle Retz
Singgruppe Zellerndorf

Spitzenweine und Aufstrichbrote aus dem Retzer Land

Frohe Weihnachten.

Gutes neues Jahr.

Herzlichen
Gruß
von
Herz
Erwin Pröll

und das Team der
Volkspartei Haugsdorf.

volkspartei
niederösterreich

Haushaltsplan für 2014 beschlossen

Der Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr attestiert der Marktgemeinde Haugsdorf ein sehr gutes Zeugnis. Mit Ausnahme der Friedhofsgebühren werden keine Erhöhungen der Abgaben erfolgen müssen und dennoch können die Schulden deutlich verringert werden. Darüber hinaus ist es möglich, etwa im Bereich des Straßenbaus Infrastrukturmaßnahmen größeren Umfangs zu setzen.

Im Jahr 2014 soll aber auch ein Projekt im Kaiserpark umgesetzt werden. Gedacht ist an einen Musikpavillon, der eine Plattform für verschiedene kulturelle Aktivitäten darstellen soll. Viele kennen die Aufführungen von Musikkapellen, die im Kaiserpark ihr Können zu Gehör gebracht haben. Meistens mussten die Musiker erst mit Paletten eine Bühne ohne Überdachung aufbauen. Konnten die Zuhörer sich unter dem Schatten der Bäume aufhalten, waren die Musiker gezwungen, in der prallen Sonne ihr Können unter Beweis zu stellen. Durch die Schaffung einer fixen Bühne mit Überdachung könnten sich viele weitere Aktivitäten auch seitens der Schulen oder über die Kulturvernetzung von „s tuit si vos“ entfalten. Der Kaiserpark würde einen würdigen Rahmen dafür bieten.

Vorerst wird eine Arbeitsgruppe gemeinsam mit einem Planer einen Entwurf erarbeiten. Bei entsprechender Finanzierbarkeit, vor allem durch dafür abgestellte Förderungen, soll dieses Vorhaben die Zentralität unserer Marktgemeinde hervorstreichen.

Ein weiteres ao. Vorhaben stellt die Fertigstellung des Vereinshauses des AFC dar. Auch dafür ist es möglich, Bedarfszuweisungen des Landes zur Verfügung zu stellen.

In der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember wurde das Budget mit einer Stimmenthaltung durch den Gemeinderat beschlossen.

Wohnbau in der Pfaffenwiesen

Nach einigen Verzögerungen konnte nun doch das Wohnbauprojekt der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft gestartet werden. Es entstehen in der Pfaffenwiesen eine Wohnhausanlage mit sechs Wohnungen und elf Reihenhäuser. Auskünfte und Informationen dazu bietet die Siedlungsgenossenschaft unter der Telefonnummer 02846 70 14.

Bgm. Johann Bauer bespricht die erforderlichen Einbauten mit Ing. Heinrich Korbel von der Baugesellschaft Retz.

